

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 55 (1937)
Heft: 162

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Donnerstag, 15. Juli
1937

Berne
Jeudi, 15 juillet
1937

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LV. Jahrgang — LV^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
La Vie économique

Supplemento mensile
La Vita economica

N^o 162

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.000
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonienzelle (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n^o 21.000
Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N^o 162

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Handelsregister — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio 90813—90855.

Mittellungen — Communications — Comunicazioni

China: Gewichtsangabe.
France: Décret portant réalisation d'un ensemble de mesures tendant à assurer le redressement financier.
Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.
Postcheckverkehr, Beitritte. — Service des chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekante Inhaber der Titelmäntel zu den 4 % Oblig. Anleihen der Schweiz. Bundesbahnen von 1912, Litt. B, Nrn. 042000, 042001 u. 042002 zu je Fr. 1000, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 251^a)

Bern, den 1. Juli 1937.
Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III: Lehmann.

Auf den Liegenschaften «Hämbühl» der Gebr. Jordi, Ufhusen, haftet laut Erwerbsakt und den Hypothekprotokollen von Ufhusen folgender Grundpfandtitel: Gültbrief, angegangen 14. März, 26. Mai, 13. und 24. Juni und 5. Juli 1749, haltend Fr. 978.26. Dieses Kapital musste schon seit Jahrzehnten nicht mehr verzinst werden.

In Anwendung von Art. 871, Abs. 1 Z. G. B., wird der unbekante Inhaber dieses Titels anmit aufgefordert, denselben binnen Jahresfrist seit dieser Publikation bei unterfertigter Amtsstelle vorzuweisen, ansonst der Titel für kraftlos erklärt und die Pfandstelle frei wird. (W 258^a)

Nebikon, den 13. Juli 1937.
Der Amtsgerichtspräsident von Willisau:
Dr. A. Erni.

Es wird vermisst: Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 4628, d. d. Rorschach, den 9. Oktober 1907, im Betrag von Fr. 3500, lastend auf der Liegenschaft Industriestrasse 30, in Rorschach (Parzelle Nr. 965). Ursprünglicher Schuldner: Weber Paul, Malermeister, Rorschach; jetzige Schuldnerin: Schön Anna, geb. Britsch, Rorschach; ursprünglicher Gläubiger: Hagen Joh., Schreinermeister, Rorschach; jetzige Gläubigerin: Schön Anna, geb. Britsch, Rorschach.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben bis zum 31. Juli 1938 beim Bezirksgerichtspräsidium Rorschach vorzuweisen, ansonst er kraftlos erklärt wird. (W 258^a)

Rorschach, den 12. Juli 1937.
Bezirksgerichtspräsidium Rorschach.

Dritte Publikation.

Der nachfolgende Pfandtitel wird vermisst: Namen-Schuldbrief über Fr. 4500.— vom 30. Juni 1925 zugunsten der Spar- & Leihkasse Hallau, ursprünglicher Schuldner und Liegenschaftseigentümer: Adolf Schöttli, am Grabeu, in Hallau, lastend auf Grundstück Nr. 4857, im Haingarten, in Hallau, im 2. Rang.

Gemäss Verfügung des Bezirksrichters Unter-Klettgau vom 30. September 1936 wird der unbekante allfällige Inhaber dieses Pfandtitels hiermit aufgefordert, diesen unverzüglich, spätestens innerhalb eines Jahres, vom Datum der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, vorzuweisen, widrigenfalls der Schuldbrief als kraftlos erklärt würde. (W 260)

Schaffhausen, den 13. Juli 1937.
Aus Auftrag des Bezirksrichters Unter-Klettgau:
Die Gerichtskanzlei I. Instanz: Dr. Rob. Joos.

Die nachfolgenden Pfandtitel werden vermisst:

1. Realkautionsurkunde über Fr. 6000 vom 2. November 1894, lautend auf Johann Wanner, Lehrer, Schleithem, als Schuldner, hinterlegt gewesen beim Milhlefouls Schleithem, haftend auf Grundbuch Nrn. 6629 und 6640, im 1. Rang (Pfandprotokoll Schleithem Bd. K II, fol. 257, Nr. 924).

2. Kaufschuldbrief über Fr. 700 vom 22. Januar 1909, lautend auf Martin Pletscher, Eichmeister, Schleithem, als Schuldner, hinterlegt gewesen bei Barbara Pfenninger-Stamm, haftend auf Grundbuch Nrn. 4924 und 4937, im 1. Rang (Pfandprotokoll Schleithem Bd. L, fol. 66, Nr. 340).

3. Schuldbrief über Fr. 300 vom 13. Mai 1922, Schuldner: Adolf Schudel-Wanner, 1884, Melchior, Beggingen; Gläubiger: Spar- & Leihkasse Schaffhausen; Unterpfand: Grundbuch Nr. 6004: 13 Aren 11 m² Acker im Thierhag, 1. Rang. Pfandprotokoll Beggingen, Bd. 1, S. 288, Nr. 308.

4. Realkautionsurkunde über Fr. 3500 vom 8. September 1887, Schuldnerin: Magdalena Wanner, Mühle Marxen, Beggingen; ursprünglicher Gläubiger: Schaffhauser Kantonalbank; Unterpfänder: Grundbuch Nrn. 927, 4550/50 a, 4917/18, 4783, 5468/68 a, 5815/15 a. Pfandprotokoll Beggingen: Bd. III b, fol. 13, Nr. 32.

5. Kaufschuldbrief über Fr. 700 vom 24. April 1911, auf Georg Leupp, Forstverwalter, Beggingen, zugunsten Heinrich Schudel, Schmieds Witwe, Schaffhausen, Grundbuch Nr. 5829/29 a: 41.79 Aren Acker auf Gehren, Pfandprotokoll Beggingen, Bd. III b, fol. 197, Nr. 13.

6. Kaufschuldbrief über Fr. 250 vom 16. Januar 1893, Schuldner: Frieda Vogelsanger, gesch. Schudel, Beggingen; ursprünglicher Schuldner: Jakob Vogelsanger, Wagner, Beggingen, zugunsten Leih- & Sparkasse Eschenz. Grundbuch Nrn. 2273/74, 19.97 Aren Acker an der Halden, Pfandprotokoll Beggingen, Bd. 3 b, S. 67, Nr. 6.

7. Kaufschuldbrief über Fr. 130 vom 19. Juni 1903, auf Georg Wanner-Blum, Ruedistalhof, Beggingen, zugunsten Jakob Wanner, Bauers, Beggingen, Grundbuch Nr. 2071, 33.75 Aren Acker auf Spürisberg, Pfandprotokoll Beggingen: Bd. 3 b, fol. 144, Nr. 18.

Gemäss Verfügung des Bezirksrichters Schleithem vom 3. Juni 1937, werden die unbekanten allfälligen Inhaber dieser Pfandtitel hiermit aufgefordert, diese unverzüglich, spätestens innerhalb eines Jahres, vom Datum der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, vorzuweisen, widrigenfalls die Pfandtitel als kraftlos erklärt würden.

Schaffhausen, den 14. Juli 1937. (W 259)
Aus Auftrag des Bezirksrichters Schleithem:
Die Gerichtskanzlei I. Instanz: Dr. Rob. Joos.

Es wird vermisst: Schuldbrief für Fr. 4000 vom 18. Dezember 1925, Belege Serie I, Nr. 8555, zugunsten der Frl. Marie Dummermuth, geb. 1862, Länggasse Nr. 11, Thun, lastend auf den Liegenschaften des Fritz Bucher, von Gurbrü, gew. Milchhändler, Hofstettenstrasse Nr. 45, Thun, Thun-Grundstücke Nrn. 2292 und 2293, in Hofstetten.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben innert Jahresfrist vom Erscheinen der erstmaligen Publikation hinweg, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, andernfalls er kraftlos erklärt wird. (W 257^a)

Thun, den 13. Juli 1937.
Der Gerichtspräsident:
Ziegler.

Kraftloserklärungen — Annulations

Das Bezirksgericht Obertoggenburg hat mit Entscheid vom 30. Juni 1937 folgendes Wertpapier als kraftlos erklärt:

Kaufschuldbrief Nrn. 11/14, datiert Ebnat, den 31. Oktober 1901. Wert Fr. 1000. Ursprüngliche Kreditörin: Witwe Aerne-Brägger, Ebnat; jetziger Kreditör: Sam. Bohl, Konditor, Niederuzwil; ursprünglicher Schuldner: Jos. Brunner, Metzger, Ebnat; jetzige Schuldnerin: Witwe Brunner-Bohl, Ebnat. (W 256)

Neu St. Johann, den 13. Juli 1937.
Bezirksgerichtskanzlei Obertoggenburg.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Eidg. Amt für das Handelsregister

BERN Effingerstrasse 33, II.

Besuchszeit: 10 bis 12 und 14 bis 16 Uhr, Samstag nachmittags ausgenommen. Vorherige Anmeldung erwünscht.

Gesuche um Nachforschungen über eingetragene Firmen sind schriftlich zu stellen.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Nachtrag. Efriba G. m. b. H. Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 156 vom 8. Juli 1937, Seite 1617). Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Zirkular, gewöhnlichen oder eingeschriebenen Brief. Für die gesetzlich geforderten Publikationen der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt bestimmt.

1937. 12. Juli. Unter dem Namen **Fürsorgefonds der Altpensionierten der Firma Gessner & Cie. A.-G., Wädenswil**, ist durch öffentliche Urkunde vom 11. Juni 1937 mit Sitz in Wädenswil eine Stiftung errichtet worden. Deren Zweck ist, den am Stichtag 31. Dezember 1935 durch die Firma Gessner & Cie. A.-G. bereits pensionierten Angestellten und Arbeitern ihre Pensionen in bisheriger Höhe von 40,5% der in früheren Reglementen vorgesehenen Pensionen zu erhalten und aus dem hierfür ausgeschiedenen Stiftungskapital auszurichten. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 5 Mitgliedern und die Versammlung der Genussberechtigten. Der Stiftungsrat bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen. Gemäss Beschluss des Stiftungsrates führt dessen Präsident **Walter Erzinger-Stiefenhofer**, von Schleithen und Wädenswil, in Wädenswil, je mit einem der beiden übrigen Mitglieder des Stiftungsrates **Gustav Reiser**, von Fischenthal und Wädenswil, in Wädenswil, und **Heinrich Bosshardt**, von Bauma, in Wädenswil, kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftsdomizil: Schönenbergstrasse 48.

12. Juli. **Cementita Holding A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 164 vom 16. Juli 1936, Seite 1730). In ihrer Generalversammlung vom 29. Juni 1937 haben die Aktionäre neue Statuten festgelegt. Der Zweck der Gesellschaft besteht in der dauernden Verwaltung von Beteiligungen an Zement-, Industrie-, Bergwerk- und Handels-Unternehmungen, sowie in allen damit zusammenhängenden Transaktionen. Die weiteren Aenderungen berühren die bisher publizierten Bestimmungen nicht.

12. Juli. **Milchgenossenschaft Elsau**, in Elsau (S. H. A. B. Nr. 96 vom 26. April 1935, Seite 1065). **Jakob Hotz**, **Heinrich Huber** und **Heinrich Hofmann** sind aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Der Vorstand wurde wie folgt neu bestellt: **Heinrich Rüeger**, von Elsau, Präsident; **Heinrich Rüttschi**, von Schlieren, Aktuar, und **Jakob Huber**, von Elsau, Kassier, alle in Elsau. Die Vorstandsmitglieder führen Kollektivunterschrift je zu zweien.

Buchdruckerei. — 12. Juli. Die Kommanditgesellschaft **Jak. Villiger & Cie.**, in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 91 vom 20. April 1934, Seite 1050), Buch- und Akzidenzdruckerei, verzeigt als weitere Geschäftsnatur Druck und Verlag der Zeitschrift «**Riechstoff Industrie und Kosmetik**».

Cinema. — 12. Juli. Inhaber der Firma **L. Mattle**, in Zürich 4, ist **Louis A. Mattle**, von Rüthi (St. Gallen), in Zürich 3. Betrieb des Cinema «**Maxim**»; Filmvertrieb. Langstrasse 83.

Bau- und Gipsergeschäft. — 12. Juli. Die Kollektivgesellschaft **G. Welti & Co.**, in Zürich 10 (S. H. A. B. Nr. 50 vom 1. März 1935, Seite 541), Bau- und Gipsergeschäft, hat sich aufgelöst; sie ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «**G. Welti**», in Zürich 10, über.

Inhaber der Firma **G. Welti**, in Zürich 10, ist **Gottlieb Welti**, von Zürich und Adliswil, in Zürich 10. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «**G. Welti & Co.**», in Zürich 10. Bau- und Gipsergeschäft. Regensdorferstrasse 59.

Immobilien-Verwaltung. — 12. Juli. **Tielengrund A. G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 289 vom 10. Dezember 1935, Seite 3022), Verwaltung der neuen Börse usw. **John Syz** ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Vizepräsident **Hans Streuli** wurde zum Präsidenten ernannt und neu wurde als Vizepräsident in den Verwaltungsrat gewählt **Heinrich Hürlimann**, von und in Zürich. Die Verwaltungsratsmitglieder zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv.

Kosmetische und chemische Artikel. — 12. Juli. **SUN Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 145 vom 25. Juni 1937, Seite 1481), Herstellung und Vertrieb kosmetischer und anderer chemischer Artikel usw., **Louise Geissler** ist als Verwaltungsrat zurückgetreten; deren Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift gewählt **Frl. Fanny Schneider**, von Aadorf (Thurgau), in Zürich. Das Geschäftsdomizil befindet sich nun **Gessnerallee 34**, in Zürich 1 (eigenes Bureau).

12. Juli. **Krankenpflege Zürich**, Genossenschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 105 vom 7. Mai 1935, Seite 1162). In der Generalversammlung vom 19. Mai 1937 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine partielle Revision ihrer Statuten beschlossen, derzufolge die bisher publizierten Bestimmungen Aenderungen jedoch nicht erfahren.

Sanitäre Apparate usw. — 12. Juli. Die Kommanditgesellschaft **Alfred Kuhn & Co.**, vorm. **Bossard, Kuhn & Co.**, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 17 vom 22. Januar 1937, Seite 157), verzeigt als Geschäftsnatur: Fabrikation von und Handel in sanitären Apparaten und verwandten Artikeln, Verwertung von Patenten, Beteiligung an gleichen oder ähnlichen Unternehmungen.

Kassen, eiserne Bureauöbel usw. — 12. Juli. **Bauer A. G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 55 vom 7. März 1933, Seite 549), Fabrikation von Kassen, eisernen Bureauöbeln usw. Der Verwaltungsrat erteilt eine weitere Kollektivprokura an **Adolf Schmid**, von und in Zürich. Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates zeichnen unter sich oder je mit einem Prokuristen zu zweien kollektiv.

Durchsichtige Körper usw. — 12. Juli. **Fadutub A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 157 vom 9. Juli 1937, Seite 1630), Fabrikation von durchsichtigen Körpern usw. **Albert Hauser** ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen.

12. Juli. **Allgemeine Plakat-Gesellschaft**, Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Genf und Zweigniederlassung unter derselben Firma in Zürich (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1935, Seite 285). Der Verwaltungsrat ernannte zum Subdirektor mit Einzelunterschrift **Ernest Fontaine**, von Laconnex, in Genf.

Automobile. — 12. Juli. Die Firma **Gottlieb Haefliger**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 201 vom 28. August 1936, Seite 2073), Handel in Automobilen und Zubehörden, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Seidenwaren. — 12. Juli. Die Kollektivgesellschaft **A. Zweibaum's Erben**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 68 vom 22. März 1935, Seite 750), Seidenwaren en gros und en détail, hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Frelburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

1937. 13. juillet. Dans son assemblée générale extraordinaire du 7 juillet 1937, la société anonyme **Gestachavent S. A.**, dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. du 26 juin 1937, n° 146, page 1500), a pris acte de la démission de l'administrateur **René Kreis**, dont la signature est radiée. En remplacement a été nommé seul administrateur avec signature individuelle **Louis Dupraz**, de Rue, à Fribourg.

Cuir, etc. — 13. juillet. Le chef de la maison **Auguste Leuhart**, à Fribourg, est **Augusto**, fils de feu **Michel Leuhart**, originaire d'Évroulles, à Fribourg. Cuir et fournitures. Rue de Lausanne n° 65, à Fribourg.

Architecte. — 13. juillet. Le chef de la maison **Louis Vaucher**, à Fribourg, est **Louis** fils d'**Edouard Vaucher**, de Fleurier (Neuchâtel), à Fribourg. Architecte. Rue des Jordils n° 9.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

13. juillet. En remplacement de **Richard Corboz**, dont la signature est radiée, **Francis Corboz**, de Massonnens, à Romont, est élu administrateur-délégué, avec signature sociale individuelle, de la **Distillerie Corboz & Fischlin**, société anonyme par actions, à Romont (F. o. s. du c. du 27 décembre 1935, n° 303, page 3171).

Commerce de bétail. — 13. juillet. Par ordonnance du 13 juillet 1937, le Président du Tribunal de la Glâne, à Romont, a prononcé la faillite de **Jules Jordan**, à Lussy, titulaire de la raison **Jules Jordan**, commerce de bétail, à Lussy (F. o. s. du c. du 23 février 1925, n° 43, page 300).

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1937. 12. Jnli. Aktiengesellschaft für **Minen- und Metallwerte**, mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 248 vom 24. Oktober 1931, Seite 2278). Aus dem Verwaltungsrat ist **Alexander Eckert** ausgeschieden und dessen Kollektivunterschrift erloschen. An dessen Stelle wurde in der ordentlichen Generalversammlung vom 30. Juni 1937 als neues Mitglied des Verwaltungsrates gewählt **Dr. Leo Gerstle**, von und in Zürich, welcher mit den beiden andern Verwaltungsratsmitgliedern zusammen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führt. Präsident des Verwaltungsrates ist **Dr. Eugen Keller-Huguenin**, von Neukirch (Thurgau), in Zürich. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich bei **Dr. Carl Spahu**, Eigerstrasse 15, in Schaffhausen.

Aargau — Argovie — Argovia

Sperrholzplatten usw. — 1937. 12. Juli. Aus der Firma **Franz Hess & Cie.**, Fabrikation von Sperrholzplatten und ähnlichen Produkten, in Döttingen (S. H. A. B. Nr. 142 vom 21. Juni 1934, Seite 1704), ist die Kollektivgesellschaftlerin **Berta Hess** infolge Todes ausgeschieden. Die Kollektivgesellschaftlerin **Ida Hess** heisst infolge Verheiratung nunmehr **Ida Wengi-Hess**, wohnt in Klugnau und ist dort heimathberechtigt. Der Ehemann hat gemäss Art. 167 Z. G. B. die Zustimmung gegeben. Die übrigen früher publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bodenbeize, Schuhcreme. — 12. Juli. Die Firma **Gottlieb Gasser**, Fabrikation und Vertrieb von Bodenbeize, Bodenwische und Schuhcreme, in Windisch (S. H. A. B. Nr. 21 vom 26. Januar 1934, Seite 236), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

12. Jnli. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Ueken**, in Ueken (S. H. A. B. 1927, Seite 873), hat an Stelle von **Karl Josef Leimgruber** zum Aktuar und Verwalter gewählt **Oskar Riner**, von und in Ueken. Er führt Kollektivunterschrift. Die Zeichnungsberechtigung des **Karl Josef Leimgruber**, welcher aus dem Vorstände ausgeschieden ist, wird gelöst.

12. Juli. **Konsumverein Bremgarten und Umgebung**, Genossenschaft, mit Sitz in Bremgarten (Aargau) (S. H. A. B. Nr. 74 vom 1. April 1937, Seite 757). **Albert Nater**, Vizepräsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Zum Vizepräsidenten mit Kollektivunterschriftsberechtigung ist ernannt worden das bisherige Mitglied **Jean Gut**, von und in Zuffikon, und neu ist als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt worden **Josef Rohner**, von Böbikon, in Bremgarten (Aargau).

12. Juli. Die Firma **Gottfried Siegrist**, Notar, Rechtsbureau, in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 54 vom 6. März 1934, Seite 539), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Genf — Genève — Ginevra

Constructions modernes démontables en bois, etc. — 1937. 7. juillet. Le chef de la maison **Ernest Frey**, à Carouge, est **Ernest Frey**, de Bubendorf (Bâle-Campagne), domicilié à Carouge. Constructions modernes démontables en bois, fabrication d'échelles et de tous articles en bois. Impasse Alexandre-Gavard s. n.

Matériaux de construction, etc. — 10. juillet. **Périclés Delmastro**, commerce de matériaux de construction et entreprise du bâtiment, à Carouge (F. o. s. du c. du 14 mai 1937, page 1120). Le titulaire **Periele**, soit **Périclés Delmastro**, de nationalité italienne, à Genève et son épouse **Emilia**, née **Franchino**, ont adopté, suivant contrat de mariage du 29 juin 1937, le régime de la séparation de biens.

Cravates, etc. — 10. juillet. **Buzzl et Malignon**, manufacture de cravates et nouveautés, société en nom collectif, à Genève (F. o. s. du c. du 31 octobre 1932, page 2541). L'associé **Charles-Alfred Malignon**, de et à Genève, et son épouse **Jeanne-Louise**, née **Pantet**, ont adopté, suivant contrat de mariage du 28 mai 1937, le régime de la séparation de biens.

Comptabilités, etc. — 10. juillet. **Paul Jourdan**, comptabilités, expertises, contentieux, remises de commerces, assurances et affaires immobilières, à Genève (F. o. s. du c. du 6 mars 1931, page 591). Le titulaire **Paul-Jean Jourdan**, de et à Genève et son épouse **Charlotte-Alphonsine**, née **Guntensperger**, ont adopté, suivant contrat de mariage du 22 juin 1937, le régime de la séparation de biens.

10. juillet. La **Société Immobilière Florissant Contamines C.**, société anonyme ayant son siège à Genève, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 17 juillet 1936, page 1740, est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

10. juillet. La **Société Immobilière de Florissant Contamines lettre B.**, société anonyme ayant son siège à Genève, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 17 juillet 1936, page 1740, est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

10. juillet. La **Société Immobilière de Florissant Contamines**, société anonyme ayant son siège à Genève, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 17 juillet 1936, page 1740, est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

10. juillet. **Robert Metzger et Cie**, location de **Wagons-Réservoirs société anonyme**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 29 mai 1936, page 1314). La procuration collective conférée à **Joseph Mérat** est éteinte.

10 juillet. Dans son assemblée générale ordinaire du 26 juin 1937, dont le procès-verbal a été dressé par M^e Marcel Rehous, notaire, à Genève, la société anonyme dite **Montre de Sport Genève S. A.**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 11 mai 1932, page 1136), a nommé Fernand Delay (jusqu'ici inscrit comme secrétaire du conseil) comme unique administrateur. Il continue à engager la société par sa signature individuelle. L'administrateur et président du conseil Ivan Robert, dont les fonctions ont pris fin est radié et ses pouvoirs éteints.

Administration de participations financières, e. t. c. — 10 juillet. La société anonyme dite **Albina S. A.**, ayant son siège à Vandoeuvres (F. o. s. du c. du 11 juillet 1932, page 1708), a, dans son assemblée générale du 24 juin 1937, voté sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée par Charles-Réginald Toze, de nationalité anglaise, domicilié à Hampton Hill (Middlesex-Angleterre), lequel engagera la société en liquidation par sa signature individuelle. L'administrateur unique René Des Gouttes, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse de la société en liquidation: à Genève, Quai des Arnières 6, chez Willy Schöni.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 90813. Hinterlegungsdatum: 10. April 1937, 12 $\frac{3}{4}$ Uhr.
Corporacion Argentina de Productores de Carnes, Bartolomé Mitre 559, Buenos-Aires (Argentinien).
Produktions-, Fabrikations- und Handelsmarke.

Fleisch, Abfälle und Unterprodukte der Fleischgewinnung und -Verarbeitung



Nr. 90814. Hinterlegungsdatum: 5. Mai 1937, 18 Uhr.
Ernst Trachsel, Ingenieur, Winterthurerstrasse 296, Zürich-Oerlikon (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Rostschutzlack.

SYMEROL

Nr. 90815. Hinterlegungsdatum: 5. Mai 1937, 18 Uhr.
Ernst Trachsel, Ingenieur, Winterthurerstrasse 296, Zürich-Oerlikon (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Universal-Aluminiumbronze.

THERMALUM

Nr. 90816. Hinterlegungsdatum: 16. Juni 1937, 20 Uhr.
Jakob Herzog, Hauptstrasse, Diessenhofen (Thurgau, Schweiz).
Fabrikmarke.

Pâtisserieswaren.



Nr. 90817. Hinterlegungsdatum: 1. Juni 1937, 20 Uhr.
Fritz Reinhard, Konditor, Kirchberg (Bern, Schweiz).
Fabrikmarke.

Pâtisseriesstückli.



Nr. 90818. Hinterlegungsdatum: 2. Juni 1937, 18 Uhr.
Hermann Frey, Aktiengesellschaft, Baumgartenstrasse 5, Schaffhausen (Schweiz). — Fabrikmarke.

Strickgarn aus Baumwolle kombiniert mit Kunstseide.

Gloriosa

Nr. 90819. Hinterlegungsdatum: 18. Juni 1937, 19 Uhr.
B. A. G. Broncewarenfabrik A. G. Turgi, Turgi (Aargau, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Operationslampe.

Chironhos

Nr. 90820. Hinterlegungsdatum: 22. Juni 1937, 7 Uhr.
Frau Marta Scherler, mechanische Konstruktionswerkstätte, Dahliastrasse 11, Zürich 8 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Rotierende Drehbankspitze.



Nr. 90821. Hinterlegungsdatum: 26. Juni 1937, 17 Uhr.
Société Anonyme Mido, Bözingenstrasse 5, Biel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren und Zeitmesser jeder Art; Uhrwerke, Uhrgehäuse, Zifferblätter, Uhrenbestandteile, sowie Bedarfsartikel für die Uhrenindustrie.

MULTICHRONO

Nr. 90822. Hinterlegungsdatum: 28. Juni 1937, 12 Uhr.
P. Petersen in Bern, und M. Kurz, in Wabern (Schweiz). (Geschäftsadresse: Christoffelgasse 7, Bern). — Handelsmarke.

Elektro-Rasier-Apparate.

ELECTras

ELEKTRO-RASIER-APPARATE

Nr. 90823. Hinterlegungsdatum: 29. Juni 1937, 11 Uhr.
Max Howald, vorm. Emil Schelhaas, Spitalgasse 36, Bern (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Gold- und Silberbijouterie und Tafelsilber.



Nr. 90824. Hinterlegungsdatum: 29. Juni 1937, 11 Uhr.
G. Labitzke Erben, Albulastrasse 10, Zürich-Altstetten (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Lacke und Farben, hergestellt unter Mitverwendung von Chlorkautschuk.

GUMLAC

Nr. 90825. Date de dépôt: 29 juin 1937, 18 h.
Fabrique des Produits alimentaires Maggi, Kempptal (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits alimentaires et condiments, produits chimiques et agricoles.

CRUZ-ESTRELLA



Nr. 90826. Hinterlegungsdatum: 30. Juni 1937, 15 Uhr.
Jenag A. G., Schanzenstrasse 1, Bern (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, einschliesslich pharmazeutischer und chemisch-pharmazeutischer Präparate. Pharmazeutische Drogen.

Ayuderin

Nr. 90827. Hinterlegungsdatum: 30. Juni 1937, 15 Uhr.
Jenag A. G., Schanzenstrasse 1, Bern (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, einschliesslich pharmazeutischer und chemisch-pharmazeutischer Präparate. Pharmazeutische Drogen.

Restablecimin

Nr. 90828. Hinterlegungsdatum: 30. Juni 1937, 10 Uhr.
Industrie Gesellschaft für Schappe, 40, Isteinerstrasse, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Textilstoffe tierischer und pflanzlicher Herkunft.

RYLUX

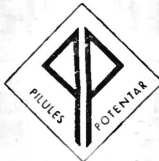
Nr. 90829. Hinterlegungsdatum: 30. Juni 1937, 12 Uhr.
Steuer & Cie., Tellstrasse 48, Basel (Schweiz). — Handelsmarke.

Reinwollene Sportkleiderstoffe.

SKI-DERBY

Nr. 90830. Hinterlegungsdatum: 30. Juni 1937, 15 Uhr.
Fapac S. A., Via Besso 42, Lugano (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Sexualstärkungsmittel.



Nr. 90831. Hinterlegungsdatum: 30. Juni 1937, 20 Uhr.
Willy Hersperger, Habsburgstrasse 8, Zürich 10 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Mottenschutzmittel in Pulver-, Tabletten-, Tafel- oder flüssiger Form, mit und ohne Zusatz von Vegetabilien, Extrakten und Riechstoffen.

Exomot

Nr. 90832. Hinterlegungsdatum: 30. Juni 1937, 20 Uhr.
Willy Hersperger, Habsburgstrasse 8, Zürich 10 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Mottenschutzmittel in Pulver-, Tabletten-, Tafel- oder flüssiger Form, mit und ohne Zusatz von Vegetabilien, Extrakten und Riechstoffen.

Nilimot

Nr. 90833. Hinterlegungsdatum: 1. Juli 1937, 11 Uhr.
Thomet, Metzgergasse 65, Bern (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Velos und Gepäckträger.



Nr. 90834. Hinterlegungsdatum: 2. Juli 1937, 13 Uhr.

O. Aeberhard, Kaffee-Rösterer Mattenhof, Schwarztorstrasse 75, Bern (Schweiz). — Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 40118. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 20. Juni 1937 an.)

Kaffee und Tee.



Nr. 90835. Hinterlegungsdatum: 2. März 1937, 18 Uhr.

Vereln Deutschschweizerischer Bienenfrennde, Vlsip (Wallis, Schweiz).
Kollektivmarke.

Schweizer Bienenhonig.



(Farbenausführung: gelb, braun, weiss, schwarz.)

Uebertragungen — Transmissions

Nrn. 54722, 56908, 61327, 64693, 80200. — D. Maeder Sohn, Basel (Schweiz). — Uebertragung an D. Maeder Sohn Aktiengesellschaft, Freiinstrasse 101, Basel (Schweiz). — Eingetragen am 12. Juli 1937.

Nr. 63036. — Fromages en boîtes Excelsior S. A., Lausanne (Schweiz). — Uebertragung an Alpina Käse A. G., Oberburgstrasse 10a, Burgdorf (Schweiz). — Eingetragen am 12. Juli 1937.

N° 66935. — Henri Sheppard, Lausanne (Suisse). — Transmission à Alpina Käse A. G., Oberburgstrasse 10a, Burgdorf (Suisse). — Enregistré le 12 juillet 1937.

N° 70885. — Fromages en boîtes Excelsior S. A., Lausanne (Suisse). — Transmission à Alpina Käse A. G., Oberburgstrasse 10a, Burgdorf (Suisse). — Enregistré le 12 juillet 1937.

N° 74950, 75232, 75519, 76777, 77390, 78660, 81555, 87876. — Compagnie du fromage Gruyemma S. A., Lausanne (Suisse). — Transmission à Alpina Käse A. G., Oberburgstrasse 10a, Burgdorf (Suisse). — Enregistré le 12 juillet 1937.

Nrn. 88037 und 88038. — Engel, Seengen (Schweiz). — Uebertragung an Tabex-Aktiengesellschaft, Brühlstrasse, Zofingen (Schweiz). — Eingetragen am 12. Juli 1937.

Nr. 89069. — J. F. Meyer und E. Schaffer, beide in Bern (Schweiz). — Uebertragung an Alfred Tschuml, Wiedlisbach (Schweiz). — Eingetragen am 12. Juli 1937.

Domizilwechsel — Changement de domicile

Nr. 83744. — Carl Olivetti, Silberwarenfabrikation, Rapperswil (St. Gallen, Schweiz). — Der Inhaber dieser Marke hat sein Domizil von Rapperswil nach Stäfa (Zürich) verlegt. — Eingetragen am 8. Juli 1937.

Namensänderung — Changement de nom

Nrn. 70997 und 71299. — Dr. Arthur Horowitz, Zürich (Schweiz). — Der Inhaber dieser Marken hat seinen Namen abgeändert in: «Dr. Arthur Holtl». — Eingetragen am 9. Juli 1937.

Marque internationale déclarée sans validité, pour certains produits, pour le territoire de la Suisse.

Marque Internationale n° 88947, Sociedade Comercial e Industrial de Produtos Alimentares Tropicais «Scipat», Lisboa (Portugal). Par jugement du 25 février 1937 le tribunal de commerce du canton de Berne a déclaré cette marque sans validité pour ce qui concerne la Suisse, pour les produits suivants: «farines, chocolats, cacao, sucres, miel, denrées coloniales».

Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle, le 8 juillet 1937.

Mittellungen — Communications — Comunicazioni

China — Gewichtsangabe

Laut Mitteilung des Schweizerischen Generalkonsulats in Shanghai sind die bisherigen Vorschriften über die Anbringung von Gewichtsangaben bei Transportgütern von über 1000 kg verschärft worden.

Die neue chinesische Zollverordnung Nr. 1561 schreibt vor, dass in Zukunft das Gewicht bei Transportgütern über 1000 kg in chinesischen Buchstaben und arabischen Zahlen angegeben wird, während bisher chinesische Buchstaben und arabische Zahlen zugelassen waren. Zudem war bisher für Importgüter die Gewichtsangabe in fremder Sprache gestattet, wobei die chinesische Zollverwaltung jeweils die Übersetzung besorgte.

Nach den Erklärungen der chinesischen Zollverwaltung wird während einer gewissen Übergangsperiode Nachsicht geübt, doch ist mit dem spätem Erlass von Strafbestimmungen zu rechnen.

Diejenigen Firmen, welche mit China Handelsbeziehungen pflegen, können Schablonen für die in Betracht kommenden Schriftzeichen mit einer Anleitung bei der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung in Lausanne einholen. 162. 15. 7. 37.

France

Décret portant rétablissement d'un ensemble de mesures tendant à assurer le redressement financier.

Le Journal Officiel du 9 a publié le texte d'un décret du 8 juillet 1937 pris en vertu de la loi du 30 juin 1937 accordant au Gouvernement français des pouvoirs en vue du redressement financier. Le décret en question édicte notamment certaines dispositions pour la lutte contre la fraude et les évasions fiscales; il institue, par ailleurs, divers aménagements de tarifs et de taxes. La Division fédérale du Commerce à Berne, croit utile de publier ci-après des extraits ou, s'il y a lieu, des analyses des dispositions du décret susvisé en tant qu'elles sont plus spécialement de nature à intéresser l'exportation suisse.

I. Lutte contre la fraude et les évasions fiscales. Contributions indirectes.

Art. 16. Les produits de parfumerie et de toilette à base d'alcool ou présentés sous une dénomination qui, d'après les usages, s'applique à des produits renfermant de l'alcool, ne peuvent être fabriqués, importés, transportés, détenus en vue de la vente, mis en vente ou vendus que si leur richesse alcoolique réelle atteint au moins 50 degrés Gay-Lussac à la température de 15 degrés C. et si cette richesse est indiquée clairement sur les récépits, factures, et tous papiers commerciaux.

Des arrêtés rendus par les ministres des finances et de l'agriculture peuvent toutefois admettre un titre alcoolique inférieur à 50 degrés pour les produits dont la destination justifierait cet abaissement.

Les infractions aux dispositions qui précèdent sont punies des pénalités fiscales prévues à l'article 49 du code des contributions indirectes sans préjudice des peines édictées par l'article 13 de la loi du 1^{er} août 1905, modifié par la loi du 21 juillet 1929.

Art. 20. Les essences, extraits, concentrés et tous produits similaires, à l'état solide ou liquide, qu'ils soient ou non à base d'alcool, destinés ou susceptibles d'être employés à la fabrication de produits de parfumerie, boissons, vulnérinaires, fortifiants et préparations analogues, par addition sous quelque forme que ce soit à un liquide présentant une richesse alcoolique quelconque, sont soumis à un impôt dont le tarif est fixé, par litre ou fraction de litre de préparation qui peut être obtenue par l'emploi du produit imposé:

A 5 fr., quand la préparation à obtenir est à base d'eau-de-vie ou de trois-six;

A 3 fr. 50 dans tout autre cas.

Le dosage doit obligatoirement être indiqué sur les étiquettes, récépits et papiers commerciaux et la preuve du paiement de l'impôt doit figurer sur les récépits eux-mêmes.

Dans les trois jours qui suivront la promulgation du présent décret, tout commerçant ou dépositaire de produits imposables est tenu d'en faire la déclaration à la recette buraliste des contributions indirectes et d'acquitter les droits. Les produits en cours de transport seront déclarés dans les trois jours de leur réception. Ces stocks seront repris par voie d'inventaire et soumis à l'impôt.

Des décrets régleront toutes les mesures nécessaires pour l'application du présent article.

Art. 21. L'importation, la fabrication, la circulation, la détention en vue de la vente et la vente d'essences, extraits, concentrés et tous produits similaires, à l'état solide ou liquide, qu'ils soient ou non à base d'alcool, susceptibles de servir à la fabrication de boissons prohibées, sont interdites si ces essences, extraits, concentrés ou produits similaires ne contiennent pas une substance rendant la préparation à obtenir impropre à la consommation de bouche.

Art. 22. Toute contravention aux dispositions des deux articles qui précèdent et aux décrets pris pour en assurer l'exécution, de même que toute manœuvre ayant pour but ou pour résultat de frauder ou de compromettre l'impôt, sont constatées ou poursuivies comme en matière de contributions indirectes. Elles sont punies, outre la confiscation des marchandises saisies et le quintuple des droits fraudés, d'une amende en principal de 500 fr., qui sera doublée si les contrevenants ou leurs complices ont été constitués en contravention depuis moins de trois ans.

II. Taxes fiscales.

A. Taxe à la production de 6 %.

(Voir Feuille officielle suisse du commerce n° 6 du 9 janvier 1937).

L'article 70 du décret du 8 juillet dernier relève de 6 à 8 % le taux forfaitaire de la taxe à la production. D'autre part, l'article 71 rapporte entr'autres l'exonération totale du susdit impôt prévue antérieurement en faveur des laines peignées ou cardées, blouses, déchets, chiffons de laine et effilochés.

B. Taxe sur les conserves alimentaires.

La nouvelle réglementation modifie comme il suit les taxes uniques perçues sur les conserves alimentaires ci-après:

Désignation des produits	Taux de l'impôt	Opérations imposables	Personnes imposables
Conserves alimentaires de poissons et autres produits de pêche	6 p. 100	Importations à toutes destinations autres que les fabricants de l'intérieur	Importateurs, fabricants et préparateurs de l'intérieur
		Ventes faites par les fabricants et préparateurs de l'intérieur, à l'exception des ventes faites entre assujettis à la taxe ou pour l'exportation directe	
Autres conserves, à l'exception des conserves composées exclusivement de viande de porc	5,40 p. 100		

III. Droits de douane.

Comme on le sait, un décret du 2 octobre 1936 avait abaissé de 20 p. 100, 17 p. 100 ou 15 p. 100 certains droits d'entrée selon qu'il s'agissait de produits bruts, semi-ouvrés ou finis. (Voir Feuille officielle suisse du commerce n° 235 du 7 octobre 1936). Le nouveau décret a pour but de réaliser une réadaptation des réductions précédemment opérées à l'aide d'un simple coefficient de majoration. L'article 73 relève, en effet, de 13 p. 100 les droits de douane applicables aux produits autres que ceux repris aux articles 74 et 75 et à une certaine liste A. La Division du commerce croit utile de préciser à ce propos que lors de la fixation de ce coefficient de majoration, il a été tenu compte du fait que la taxe de statistique, de formalités douanières et de timbre a été incorporée dans le droit de douane. (Voir Feuille officielle suisse du commerce n° 6 du 9 janvier 1937. Loi portant réforme fiscale, article 13). Pour le calcul des nouveaux droits, la nouvelle réglementation stipule ce qui suit:

Lorsqu'ils comporteront des centimes ou fractions de centimes, les taux résultant de cette majoration seront ramenés au dixième inférieur; toutefois, quand il s'agit de droits spécifiques, ils seront ramenés au demi-dixième inférieur, dans tous les cas où ils seront inférieurs à 10 francs.

En ce qui concerne les produits qui ne subissent pas le relèvement ci-dessus, il convient de préciser que l'article 74 prédésigné vise les cafés, le poivre, le thé, les huiles minérales reprises sous les numéros 197bis A, 197bis B, 197ter A, 197ter B, 197ter C, 198 A, 198 B, 198 C et 198bis du tarif douanier français, les pièces détachées et brûleurs pour réchauds à essences à pétrole, à benzol et similaires (numéros ex 535, ex 535bis A, ex 535bis B) dont il modifie les droits d'entrée. De son côté, l'article 75 ci-dessus fixe les tarifs spéciaux de l'Algérie en ce qui concerne certaines huiles minérales reprises sous les rubriques tarifaires n° 197bis A, 197bis B et ex 198bis. Quant à la liste A précitée, elle a trait aux produits exemptés de la majoration de 13%. Les exportateurs voudront bien en trouver la teneur à la fin de la présente publication.

Par ailleurs, le décret du 8 juillet précise ce qui suit: Seront toutefois admises aux conditions du tarif antérieur les marchandises que l'on justifiera, selon les modalités prévues à l'article 11 du code des douanes, avoir été expédiées directement pour la France avant la date d'insertion du présent décret au Journal Officiel et qui seront déclarées pour la consommation sans avoir été placées en entrepôt ou constituées en dépôt.

IV. Taxe sur les importateurs de produits contingentés.

Par décret du 2 octobre 1936 (Voir Feuille officielle suisse du commerce n° 235 du 7 octobre 1936) le Gouvernement français avait réduit de 20% le taux des taxes sur les importateurs de marchandises contingentées. Dans le but d'annuler les effets de cette réduction, la nouvelle réglementation majore de 25% les taux des taxes en question. Cette mesure n'affecte pas, toutefois, les poires et pommes de table (n° Ex 84 du tarif) ainsi que les houilles, agglomérés de houille, briquettes de lignite et coke (n° Ex 190 du tarif).

Enfin, la Division du Commerce croit devoir préciser, à toutes fins utiles, qu'aux termes de l'article 97 du décret du 8 juillet les dispositions visant les contributions indirectes et la taxe à la production sont entrées en vigueur à la date du 12 juillet 1937.

Annexe

Produits exemptés des majorations de droits de douane édictées par l'article 73 du décret du 8 juillet 1937.

Liste A

Numéros du tarif douanier	Désignation des marchandises
35	Lait complet ou écrémé:
1	Naturel.
2	Stérilisé ou peptonisé sans concentration.
35bis	Crème de lait glacée ou non.
35ter	Lait concentré complet ou écrémé, sans sucre:
1	A l'état de liquide ou pâteux, en récipients pesant:
2	Plus de 1 kilogr.
3	1 kilogr. et moins.
35quater	A l'état solide (blocs, pains, poudre, etc.).
1	Lait concentré complet ou écrémé, additionné de sucre dans la proportion de:
2	Moins de 42 p. 100:
3	A l'état liquide ou pâteux.
4	A l'état solide (blocs, pains, poudre, etc.).
5	50 p. 100 et plus.
35quinquiés 1 à 3	Farine lactée additionnée de sucre, etc.
36	Fromages:
1	A pâte ferme, etc.
2	Autres.
47 ex. 2	Poissons conservés au naturel, marinés, ou autrement préparés, autres: salmonidés.
49	4 Crustacés conservés au naturel ou préparés.
80	1 à 13 Légumes secs.
84 A	17 et 18 Poires de table.
84 A	19 et 20 Pommes de table.
91 A	1 à 4 Sucres des pays étrangers.
91 B	1 et 2
94	Biscuits sucrés contenant en sucre cristallisable ou autres, des pays étrangers:
2	Jusqu'à 25 p. 100.
4	Plus de 25 p. 100 jusqu'à 50 p. 100.
6	Plus de 50 p. 100, y compris les macarons, massépains, etc.
98	1 à 3 Chocolat en masse, plaques, plaquettes, etc.
110 A	Huiles fixes pures de maïs:
12	Destinées à la savonnerie.
13	Autres.
112bis	1 Parfums artificiels, purs ou mélangés avec des produits naturels, solutions alcooliques ou essences naturelles.
116	Essence de térébenthine.
136bis	Paille ou laine de bois:
1	Non teinte, ni préparée, ni gommée.
2	Teinte, préparée chimiquement ou gommée.
158 A	1 Légumes frais, chicorée dite Witloof.
158 C	7 Légumes conservés en boîtes ou en récipients hermétiquement clos ou en fûts: petits pois, haricots verts, carottes.

Numéros du tarif douanier	Désignation des marchandises	Numéros du tarif douanier	Désignation des marchandises
160	Houblon (y compris les déchets de houblon).	401	Tissus de coton pur, unis, croisés et coutils:
163	Racines de chicorées, sèches, non torréfiées.	405	1 à 25 Ecrus.
165	Sons de toutes sortes de grains.	406	1 à 25 Décrus ou blanchis.
168	Pâtes de cellulose:	406bis A	1 à 25 Teints.
	Mécaniques:	406bis B	1 à 25 Ecrus, mercerisés.
1	Sèches.	406bis C	1 à 25 Décrus ou blanchis, mercerisés.
2	Humides.	407	5 à 7 Teints, mercerisés.
3	Chimiques:		Imprimés, autres que mouchoirs, foulards, etc.
4	Sèches.		Tissus de coton pur, ou mélangé, unis, croisés et coutils:
	Humides.	411 B	1 à 25 Fabriqués en tout ou en partie avec des fils teints.
170 A	Plantes vivantes de serre chaude; plantes vivantes de serre froide.	411 E	1 à 25 Fabriqués en tout ou en partie avec des fils teints, glacés ou mercerisés.
170 B	Plantes à massif, dites plantes molles, servant à la décoration des jardins et nécessitant un abri en hiver.		Tissus de coton pur ou mélangé, brillants ou façonnés, fabriqués en tout ou en partie:
170 F	Plantes vivantes de pépinières, arbres et arbustes fruitiers, forestiers et d'ornement (y compris les rosiers) et jeunes plantes des mêmes végétaux; plantes vivaces de pleine terre:	411 G	1 à 25 Avec des fils teints.
	A racines nues.	411 J	1 à 25 Avec des fils teints, glacés ou mercerisés.
1	En mottes.	412 A à 412 F	Tissus de coton pur, brillants ou façonnés, écrus, décrus ou blanchis, teints, écrus, mercerisés, décrus ou blanchis mercerisés, teints mercerisés.
178bis	4 Abrasifs artificiels purs ou mélangés d'abrasifs naturels ou d'autres matières, corborandum, broyé ou en grains.	412bis	1 et 2 Tissus bouclés, etc.
178ter A	Abrasifs appliqués:	410	1 Tissus de laine pour habillement, draperie et autres, etc., pesant au mètre carré, lissés comprises, 250 grammes et moins.
1	Sur tissus, abrasifs naturels, y compris les tissus verrés ou silésés.	451	12 Tissus de laine mélangée, autres, la laine dominant en poids, crêpe de saut.
4	Sur papier, bois, etc., abrasifs naturels y compris le papier, bois, etc., verrés ou silésés.	459 B à 459 P III	Tissus de soie, bourre de soie, bourrette de soie, métal et rayonne.
181	Briques pleines de toutes formes et dimensions communes.	460 E	Tous vêtements, pièces de lingerie, etc.
181bis	Briques pleines de toutes formes et dimensions, fines, pressées ou rebatues, briques creuses.	460bis	1 à 3 Cravates, cols-cravates, etc.
183	Pavés en pierre naturelle.	461 B	1 Papier pergamentin, cristal et papiers imperméables aux corps gras.
183bis	Pierres concassées pour l'empierrement des routes.	2	Papier sulfurisé et smilul-sulfurisé.
184bis	Chaux hydraulique, etc.	461 G	1 Papier non dénommé à la mécanique, pesant au mètre carré plus de 35 grammes.
203	Aluminium:	461 L	Papier ou carte dit de fantaisie, recouvert entièrement ou partiellement de métal, soit en feuilles, soit en poudre.
4	Laminé, forgé ou fondu.	461 M	Papier ou carte dit de fantaisie, autre, etc.
5	Battu, en feuilles.	461bis	2 Papier de tenture, autres.
7	En poudre ou paillettes impalpables.	461quater A 3 et 4	Papier photographique, sensibilisé aux sels d'argent ou de platine, en feuilles, rouleaux, rondelles, etc.
207ter	Acier fin pour outils.	461quater B 2 à 5	Pellicules photographiques, sensibilisées aux sels d'argent ou de platine ou toute autre matière.
207quater	Aciers spéciaux, etc.	462 A	1 Carton brut à pâte de couleur naturelle ou à base de pâte neuve.
207quinquies	Aciers spéciaux, etc.	469quater	2 Rouleaux ou bandes pour cinématographes, sensibilisés, postillis.
212	Fils de fer et d'acier, qu'ils soient ou non étamés, cuivrés, zingués ou galvanisés, blanchis ou non, de plus de 175 kilogram. de résistance par millimètre carré de section et d'un diamètre de:	476 B	4 Peaux pour semelles seulement tannées, etc., même lissées, etc., obtenues par tannage végétal, collets (avec ou sans tête).
	Plus de 2 millimètres.	5	Peaux pour semelles seulement tannées, etc., même lissées, etc., obtenues par tannage végétal, flanes et autres.
	Plus de 1 jusqu'à 2 millimètres.	476bis	2 Peaux et parties de peaux vernies autres que chevreaux, moutons et agneaux.
	Plus de 5/10 jusqu'à 1 millimètre.		Peaux corroyées autres:
	5/10 et moins.	476ter A	Vaches, vachettes, bœufs, etc.
221 B	Cuivre pur ou allié d'étain, d'aluminium ou de manganèse:	476ter B	1 Chèvres, chevreaux, moutons et agneaux.
	Étiré en barres ne dépassant pas 5 mètres de long ayant de diamètre:	2	Veaux et autres petites peaux.
	50 millimètres et plus.	480	1 et 2 Bottes
	Moins de 50 millimètres jusqu'à 5 millimètres.	481 A, B, C, D	Chaussures en cuir.
	Laminé ou battu en planches d'une épaisseur de:	482 A	1 à 4 Chaussures en tissus, etc.
	5/10 de millimètre et au-dessus.	482 B	Chaussures en tissu de soie.
	Moins de 5/10 de millimètre.	482bis A, B et C	Pantoufles de tous genres.
222	Plomb en masses brutes, saumons, barres ou plaques non argentifères:	488bis	Plaques, rubans, manchons, lanières non boutés pour cartes, etc.
	Originaires de pays où les plombs argentifères sont exempts de droits de sortie.	489	Autres objets pour filature et tissage, tels que taquets, etc.
	D'autres origines.	489bis	Courroies, bandes, lanières et découpages pour courroies, etc.
225	Nickel:	496bis	1 Bijouterie fausse, etc.
	Pur:	2	Aluminium, maillechort, etc.
4	Battu, en barres, laminé.	3	Cuivre, maillechort, nickel, passés à l'eau-forte, etc.
	En fils ayant d'épaisseur:	510 D	1 à 8 Moteurs Diesel.
	1 millimètre et plus.	510 E	1 à 8 Moteurs à tête chaude (semi-Diesel).
	Moins de 1 millimètre.	510 F	1 Moteurs Diesel pour navigation.
	Allié au cuivre avec ou sans zinc:	512 C	1 à 4 Tracteurs agricoles et autres.
	En fils ayant d'épaisseur:	515	Cardes non garnies.
	1 millimètre et plus.	516	Machines préparatoires, etc.:
	Moins de 1 millimètre.	1	Machines à nettoyer, à ouvrir, etc. les matières textiles, etc.
0123	Sulfate de cuivre.	3	Machines autres non dénommées pour l'industrie textile.
0131	Sulfate de fer.	517	Métiers continus, complets à filer ou à retordre.
0157	Carbonate de potasse.	517 bis	Métiers à filer, autres, etc.
0193bis	Alcool butylique.	520	1 à 4 Machines à fabriquer le papier, etc.
0195	Alcool méthylique (méthylène) rectifié.	521	1 à 5 Machines pour l'impression.
0200	Acétone.	522	Machines pour l'agriculture, etc.:
020tbis	Acétate de butyle.	2 et 3	Eerémeuses et appareils centrifuges similaires, etc., etc.
0379	6 Superphosphate double, superphosphate d'ammoniaque, superphosphate de potasse.	6	Faucheuses, moissonneuses, etc.
317	Chicorée brûlée ou moule et succédanés de chicorée, en grains ou moulus.	7 et 8	Autres, etc.
318	1 et 2 Amidons.	524 A	1 à 9 Machines dynamo-électriques, etc.
325	Colle d'os, de nerfs, de peau, etc., en plaques, en feuilles, en poudre, liquide, en gelée ou en pâte.	524 bis B	Appareils pour la coupe, le réglage, etc.:
342	Carreaux et pavés céramiques:	1 à 11	Appareils non automatiques, etc.
	Cuits en grès:	12	Appareils susceptibles d'être transformés en appareils automatiques, etc.
	Unicolores, sans ornementation.	13 à 22	Appareils automatiques, etc.
	Multicolores, décorés ou perforés.	524 bis G	Appareils de télégraphie et téléphonie sans fil, etc.
345	2 Faïences fines et majoliques non décorées, couvertes d'un vernis de couleur uniforme.	524 bis I	1 et 2 Appareils de mesures électriques, etc. et transformateurs afférents, etc.
346	2 Faïences fines et majoliques, décorées, vernies.	524 bis K	1 à 10 Matériel de chauffage électrique.
347 A	8 Porcelaines autres que de table et de cuisine:	521 bis M	17 à 20 Machines frigorifiques domestiques.
	Parian et biscuit.	525 B	1 à 4 Marteaux ou outils pneumatiques.
	Statuette de laboratoire:	525 ter B	1 à 4 Machines à écrire et leurs pièces détachées.
	Postérieure à 1800 et antérieure à 1830:	526 quinquies D	1 et 2 Réchauds à gaz.
	En parian et biscuit.	527 bis	1 à 3 Appareils frigorifiques.
	Autres.	531	1 et 2 Rôts et ferrures.
	De fabrication plus récente.	535 ter B	6 à 10 Fils, câbles et cordons pour l'électricité, fils et câbles en métal commun, recouverts seulement d'émail, de laque, de vernis et de tout autre enduit isolant analogue.
348 A	12 Glaces brutes, mesurant au maximum 13 millimètres d'épaisseur:	537	Outils emmanchés ou non, en fonte, en fer ou en acier:
	Non armées.	3	Scies circulaires à dents non rapportées.
	Armées.	4	Scies circulaires à bols à ruhan sans fin, à découper.
348 B	1 à 7 Glaces polies ou doucies en blanc, mesurant moins de 10 millimètres d'épaisseur et un demi-mètre carré et plus de superficie.	5 et 6	Scies à mains.
348quinquies	1 et 2 Plaques ou morceaux de glaces ou dalles polies de glaces ou dalles opaques ou de couleur, mesurant moins d'un demi-mètre carré de superficie.	7 à 12	Limes et rapes, taillées ou piquées, finies ou non.
350 A	1 à 6 Gobeletterie de verre et de cristal, articles pour l'éclairage, autres que lampes, lustres, pièces de lustrerie, appliques, etc.	13	Racles rectangulaires, etc.
350 B	1 à 3 Gobeletterie de verre et de cristal, pièces pour le service de la table ou de la toilette, l'ameublement, l'ornementation des habitations et articles de bureau, vases, jardinières, coupes, porte-bouquets, etc.	14	Outils de fonderie.
351 A	1 et 2 Verres à vitres ordinaires.	15	Grattoirs pour mécaniciens.
351 B	3 Verres à vitre, verres de couleur ou légèrement teints, verres ondulés.	16 à 22	Etaux de tout genre, etc.
351bis A	1 et 2 Verres à vitres, verres assemblés en vitraux, etc.	23	Forets hélicoïdaux.
361	Lampes électriques à incandescence:		Outils emmanchés ou non, en fonte, en fer ou en acier:
	3 à 7 A filaments métalliques dans le vide.		Autres outils:
	8 à 11 A filaments métalliques dans des atmosphères de gaz ou de vapeurs.	26	Non coupants.
361bis	1 Lampes, valves de T.S.F.	27	Coupants.
361ter	Plaques sensibilisées pour photographies.	567	Brides et raccords de toutes espèces.
361quater	1 Tubes en verre, simplement coupés.	568 A	Articles de ménage:
368 A et B	1 à 20 Fils de coton pur, simples, non préparés pour la vente au détail, autres que surtordus dit double spun, écrus, blanchis.	6	Emailés unis, même dégradés, granités: articles de ménage.
369 A	1 à 20 Fils de coton pur, retors, non préparés pour la vente au détail, etc., en deux ou trois bouts, disposés en coccons ou olives pour la broderie, écrus.	9	Emailés décorés sans or: articles de ménage.
369 G	1 à 20 Fils de coton pur, retors, non préparés pour la vente au détail, etc., en deux ou trois bouts, autres que disposés en coccons ou olives pour la broderie, écrus.	11	Emailés marbrés sans or, ou autre métal, ni impressions ou décors par décalcomanie ou autrement: articles de ménage.
		16	Emailés décorés avec or, marbrés ou granités avec or; imprimés en plus de deux couleurs ou en or: articles de ménage.
		572	2 Tubes en cuivre pur ou allié de tous autres métaux pour tous emplois.
		572 bis F	Autres outils en cuivre pur ou allié de zinc ou d'étain, etc.
		574	3 Ouvrages en cuivre pur ou allié de zinc ou d'étain: articles de lampisterie et de ferblanterie, autres articles.

Hotel Aarauerhof Aarau
bürgt für **komfortablen Aufenthalt**
ff Küche und Keller
aufmerksame Bedienung
bei bescheidenen Preisen. Garage. 472
Feldschlösschen-Ausschank.
Tel. 71. Dlr. E. Balmor, blsh. Grand Hotel Griesalp.

Pochtenalp Hotel Waldrand
Berner Oberland (unterher Griesalp)
Saislen: bis 20. Sept. Prächtiger Ferienaufenthalt
Ruhe - Erholung - Butterkeche. Ausgangspunkt
für die verschiedenen Berg- und Passtouren. Viele
Naturwunder. Prachtige Spaziergänge. Pension Fr.
7.50 bis Fr. 8.50. Elektrisches Licht. Autokurs ab
Reichenbach. Prospekte gerne durch
(Keln Hopla) Familie Sommer.

A. G. Drahtseilbahn Chantarella-Corviglia in St. Moritz

Ausserordentliche Generalversammlung
Die Aktionäre werden hiermit auf **Donnerstag, den 29. Juli 1937, 14 Uhr**, zu einer ausserordentlichen Generalversammlung in Chantarella-Haus in St. Moritz, eingeladen.

TRAKTANDUM:
Bericht und Vorlage des Verwaltungsrates wegen dem Bau und der Finanzierung der Schlittenseilbahn Corviglia-Piz Nair und Uebernahme der Konzession für diese Bahn durch unsere Gesellschaft.
Die Zutrittskarten zu dieser ausserordentlichen Generalversammlung können bis zum 27. Juli 1937 bei der Schweiz. Volksbank in St. Moritz, gegen Legitimation über den Aktienbesitz, bezogen werden. (10821 Ch) 2083
St. Moritz, den 12. Juli 1937.

Der Verwaltungsrat.
Fabrique Nationale d'Armes de Guerre S. A.
Herstal-Liez-Liége

6% Anleihe von 1930 von Fr. 15,000,000 nom.
Gestützt auf Artikel 3 der Anleihebestimmungen künden wir hiermit sämtliche noch im Umlauf befindlichen Obligationen obiger Anleihe zur Rückzahlung auf den 15. Oktober 1937, mit welchem Datum die Verzinsung der Titel aufhört.
Die Einlösung der rückzahlbaren Obligationen erfolgt spesenfrei bei sämtlichen schweizerischen Sitzen, Zweigniederlassungen und Agenturen folgender Zahlstellen:
Schweizerischer Bankverein,
Basler Handelsbank,
Eidgenössische Bank A. G.,
Aktiengesellschaft Leu & Co.,
Schweizerische Bankgesellschaft,
Schweizerische Volksbank
zu pari, zuzüglich Fr. 17.50 pro Obligation von Fr. 1000.— nom. für Marchzinsen vom 30. Juni 1937 bis 15. Oktober 1937 gegen Ablieferung des Coupons Nr. 15.
Die Obligationen sind zu diesem Zwecke, versehen mit Coupons Nr. 15 u. ff., bei den genannten Zahlstellen einzureichen. Der Betrag fehlender Coupons wird vom Rückzahlungsbetrag in Abzug gebracht.
Herstal-Liez-Liége, den 14. Juli 1937. (569 Q) 2092i
Fabrique Nationale d'Armes de Guerre.

Finanz- und Industrie-Beteiligungen A. G., Basel

5 1/2% Anleihe von Fr. 10,000,000 von 1930
Bei der am 9. Juli 1937 planmässig vorgenommenen dritten Jahres-Ziehung sind folgende 319 Obligationen von Fr. 1000 nom. im Gesamtbetrag von Fr. 319,000 nom. zur Rückzahlung auf den 1. Oktober 1937 zum Nennwert ausgelost worden:

60	932	2002	2717	3164	3959	4620	5502	6724	7296	8424	9267
68	945	2087	2767	3169	3982	4735	5544	6747	7300	8466	9401
71	953	2112	2789	3191	4022	4743	5621	6756	7358	8481	9434
125	1000	2115	2798	3213	4057	4744	5648	6831	7375	8499	9435
126	1021	2196	2800	3218	4107	4753	5681	6843	7464	8501	9477
148	1073	2209	2801	3233	4121	4782	5723	6852	7484	8541	9501
207	1140	2276	2802	3263	4127	4786	5735	6865	7491	8551	9541
220	1152	2331	2810	3312	4165	4853	5807	6919	7624	8608	9562
303	1180	2360	2811	3344	4168	4886	5892	6930	7626	8627	9632
305	1267	2382	2812	3365	4228	4900	5924	6932	7654	8638	9668
308	1303	2384	2814	3466	4232	5033	5926	6943	7729	8639	9672
334	1306	2405	2843	3470	4234	5065	5983	6948	7730	8810	9709
361	1399	2406	2844	3512	4286	5079	6028	7023	7732	8820	9779
449	1406	2421	2869	3552	4307	5080	6084	7026	7842	8865	9782
454	1409	2435	2907	3555	4316	5081	6086	7082	7936	8884	9830
502	1410	2443	2912	3556	4339	5088	6112	7112	8035	8893	9849
516	1475	2462	2913	3606	4340	5156	6158	7115	8036	8905	9850
520	1488	2476	2915	3634	4349	5239	6170	7135	8120	9020	9919
639	1530	2510	2961	3695	4350	5254	6186	7164	8127	9028	9924
652	1695	2593	2967	3734	4389	5267	6312	7175	8148	9076	9927
659	1799	2600	2997	3770	4422	5292	6422	7189	8181	9137	9928
672	1808	2631	3028	3786	4428	5316	6423	7205	8260	9156	9966
794	1817	2639	3055	3789	4472	5326	6464	7245	8289	9166	
799	1826	2651	3071	3822	4489	5362	6473	7263	8294	9195	
873	1833	2684	3082	3858	4518	5385	6536	7264	8295	9214	
900	1879	2700	3131	3866	4526	5407	6596	7266	8312	9262	
925	1927	2701	3133	3872	4597	5454	6635	7274	8316	9263	

Die Verzinsung dieser Stücke hört mit dem Verfalltage auf. Die ausgelosten Obligationen, die mit sämtlichen unverfallenen Coupons eingereicht werden müssen, sowie die am 1. Oktober 1937 fälligen Coupons werden vom Verfalltage an spesenfrei eingelöst:
beim Schweizerischen Bankverein, Basel
bei der Basler Handelsbank, Basel
bei der Aktiengesellschaft Len & Co., Zürich
bei der Schweizerischen Bankgesellschaft, Zürich
beim Crédit Industriel d'Alsace et de Lorraine, Succursale de Bâle, Basel
sowie bei sämtlichen schweizerischen Sitzen, Zweigniederlassungen und Agenturen dieser Banken.
Basel, den 10. Juli 1937.
2086 Finanz- und Industrie-Beteiligungen A.G., Basel.

RUEGG NAGEL
BANKHOFSTRASSE 27
ZÜRICH · TEL. 33 708
DB PRÄMIENPLAN

Gut erhaltener
KASSENSCHRANK
sehr günstig abzugeben. Offerten unter Chiffre W 8494 Z an Publiletas Bern. 2058

Placement
Domaine agricole
40 poses vaudoises
Bâtiments parfait état. Excellents terrains. Rentabilité assurée 3 1/2%. Offres sous chiffres P 617-3 L à Publiletas Lausanne. 2019

Occasionen von Bureau-Mobiliar
schreiben Sie vorteilhaft im Schweiz. Handelsamtsblatt aus, da Sie mit diesem Organ direkt an die Geschäftswelt gelangen.

Für äussere Abkühlung

Für innere Abkühlung!

Bier, Weltmeister im Durstlöschen!

Lichtecht und dauerhaft
sind besonders die canadischen
PEERLESS
Carbonpapiere 27-1

COMPAGNIE PAQUET
vapeurs réguliers de Marseille pour 2-1
Maroc et Sénégal
J. VERON, GRAUER & Co. S.A.
Genève. Bâle.
Agents généraux frêt et passages. Connaissements.
Groupages accélérés de Bâle et de Genève sur Marseille

Industriebeteiligungsgesellschaft Basel
Die Generalversammlung vom 9. Juli a. c. hat die Herabsetzung des Aktienkapitals von Fr. 18,000,000.— auf Fr. 16,000,000.— beschlossen, nachdem ein besonderer Revisionsbericht gemäss Art. 732 O. R. festgestellt hat, dass die Gläubiger trotz der Kapitalherabsetzung vollständig gedeckt sind.
Die Gläubiger sind berechtigt, ihre Forderungen binnen 2 Monaten, von der 3. Bekanntmachung an gerechnet, zwecks Befriedigung oder Sicherstellung anzumelden. (4901 Q) 2085 i
Basel, den 10. Juli 1937. Der Verwaltungsrat.
AVIS AUX CREANCIERS
Les créanciers du Comptoir de Financement et d'Entreprise S. A. à Lausanne sont informés que cette société est en liquidation et qu'ils doivent produire sans délai leur réclamation au siège de la Société, rue Centrale 6 à Lausanne, chez M. E. Chapuis. (Art. 742 C. O.) (9453 L) 2080
Chemin de fer Furka-Oberalp - Furka-Oberalp-Bahn
MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le vendredi 30 juillet 1937, à 11 h. 1/2, à l'Hôtel du Glacier du Rhône, à Gletsch.
ORDRE DU JOUR:
1. Rapport du Conseil d'administration et présentation des comptes.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Nominations statutaires.
Les comptes et le rapport des vérificateurs sont à la disposition des actionnaires dès le 20 juillet 1937 aux banques suivantes:
Banque Cantonale du Valais à Brigue,
Banque Cantonale d'Uri à Altdorf,
Banque Cantonale des Grisons à Coire,
Union de Banques Suisses à Lausanne,
où les cartes d'admission peuvent être retirées sur présentation des titres du 20 au 28 juillet 1937.
La carte d'actionnaire donne droit du 29 juillet au 2 août 1937 à un parcours sur la ligne.
Au nom du Conseil d'administration,
Le président: Ch. E. Masson.